# Pressemitteilung

## Hamburg A 7: Vollsperrung der RiFa Süd und Sperrung eines Fahrstreifens der RiFa Nord vom 5. Juli, 22:00 Uhr bis 6. Juli 2016, 5:00 Uhr

- Durchführung verkehrssichernder Maßnahmen

**Via Solutions Nord**

**Ansprechpartner:**
**Christian Merl**

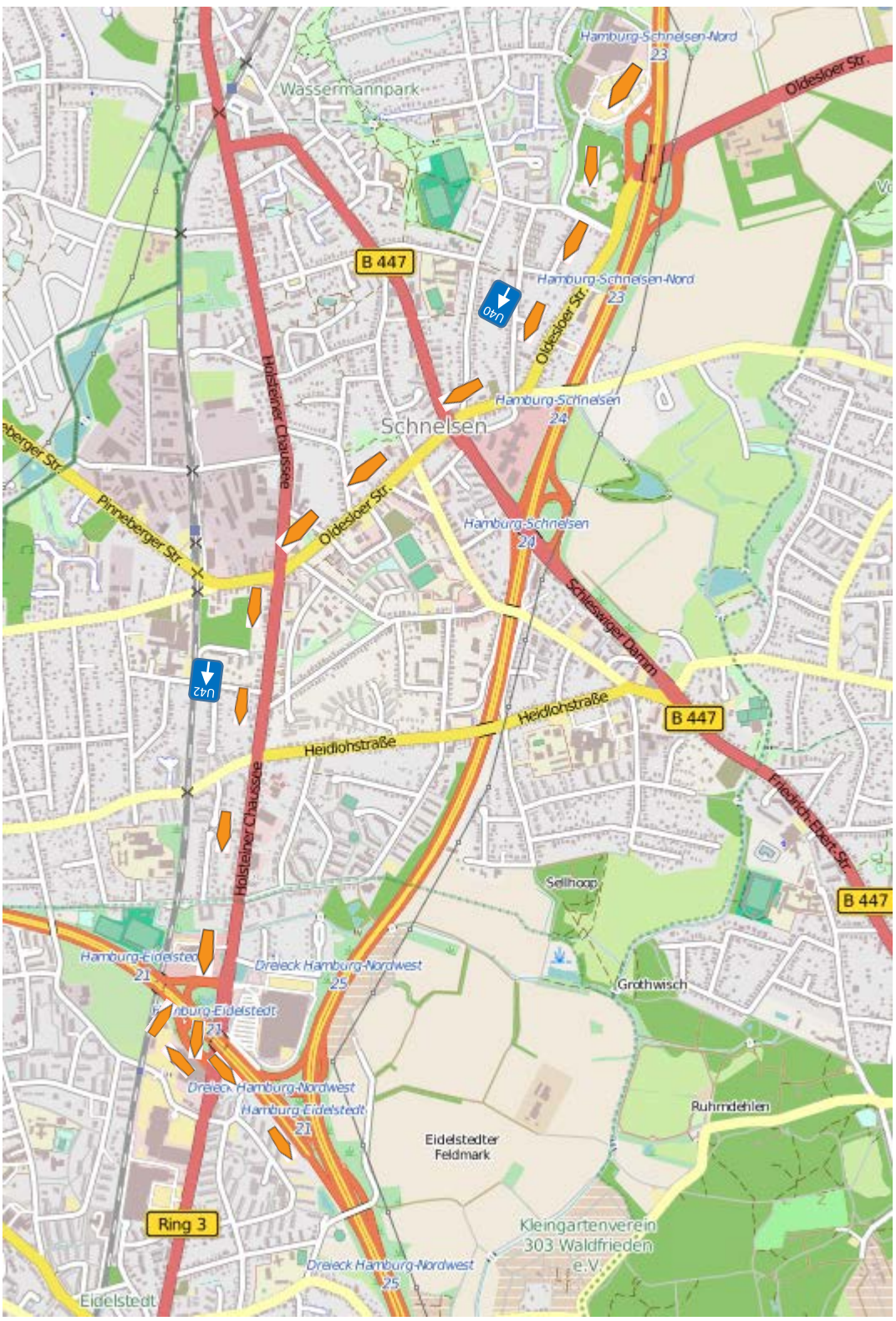
Tel.: +49 4191 2749-115
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Kirchenweg 10,
24568 Nützen

Nützen, 1. Juli 2016. Die A 7 wird zwischen dem Autobahndreieck (AD) HH-Nordwest (25) und der Anschlussstelle HH-Schnelsen Nord (23) in Fahrtrichtung Süd gesperrt. Eine Umleitung für den Verkehr in Fahrtrichtung Süd ist eingerichtet: Nutzer folgen der U40 von der AS HH Schnelsen-Nord über die Oldesloer Straße, dann der U42 folgend über die Holsteiner Chaussee (B 4) bis zum AD HH-Nordwest.
Für den Verkehr in Richtung Nord ist eine Fahrspur auf der A 7 geöffnet.

Grund für die Sperrung und Behinderungen sind verkehrssichernde Maßnahmen an den mobilen Schutzeinrichtungen entlang der Strecke auf einer Länge von rund einem Kilometer. Diese Arbeiten werden bei Bedarf auch in der Nacht vom 6. auf den 7. Juli fortgesetzt.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

**Via Solutions Nord** ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Hamburg A 7: Vollsperrung der RiFa Süd und Sperrung eines Fahrstreifens der RiFa Nord vom 5. Juli, 22:00 Uhr bis 6. Juli 2016, 5:00 Uhr